

Mein erster

ZEICHEN KURS

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Michael Holtmann



mit Illustrationen
von Albert Kokai

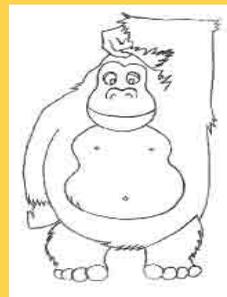
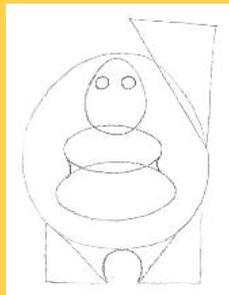
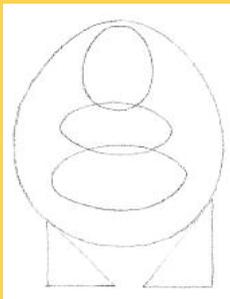
W^ortSpiel



Das Buch für kleine Künstler

Alles Wichtige für kleine Künstler,
und das Schritt für Schritt.

- Erste Einführung zu Material, Techniken,
Arbeitsschritten
- Erstes Üben an ganz einfachen Beispielen
- Behutsam Schritt für Schritt
- Liebevoll illustriert
- Von einfachen Formen zu anspruchsvolleren
- So fallen Meister vom Himmel!



© 2010 WortSpiel-Verlag, Bayreuth
Alle Rechte vorbehalten

Illustrationen: Albert Kokai

Producing, Layout und DTP: Verlagsbüro Michael Holtmann, Bayreuth

Die Inhalte dieses Titels sind sorgfältig recherchiert und erarbeitet worden. Dennoch kann weder der Autor noch der Verlag für die Angaben in diesem Titel eine Haftung übernehmen.

Es ist nicht gestattet, Kopien dieses Titels zu erstellen und auf digitalen Medien zu speichern, es sei denn mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-932137-12-9

www.wortspiel.de



Mein erster

ZEICHEN KURS

Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Michael Holtmann

mit Illustrationen
von Albert Kokai

W^ortSpiel

Vorwort

Sicher kennt ihr folgenden kleinen Reim: Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Mondgesicht!

Das ist auch ein Motto für unseren Zeichenkurs.

Schritt für Schritt und Punkt für Punkt lernt ihr alles, was ihr über die Ausrüstung, die Maltechnik und die einzelnen Arbeitsschritte zu einer gelungenen Zeichnung wissen müsst.

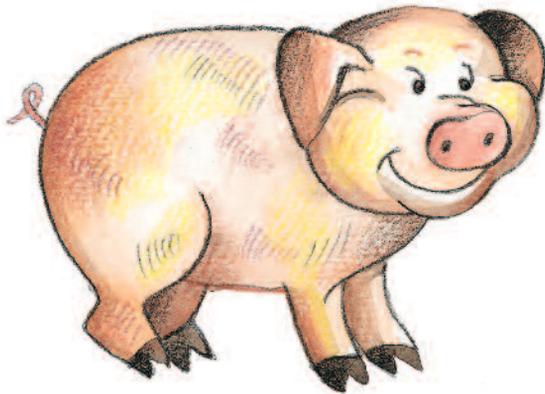
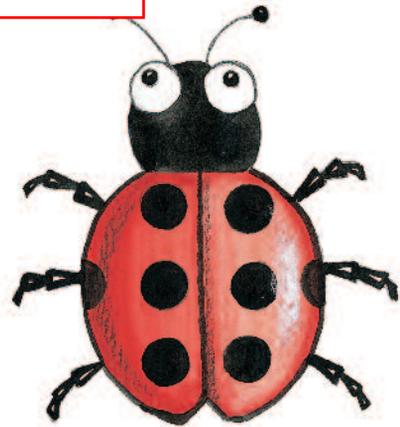
Und dann fangen wir ganz vorne an: Beim Ball, der am einfachsten zu zeichnen ist. Bild für Bild steigern wir danach den Schwierigkeitsgrad. Immer seht ihr zu Anfang, aus welchen Schritten sich das neue Motiv entwickelt. So wird aus dem kleinen Lehrling bald ein Meister. Aber denkt bitte stets daran: Es muss nicht immer gleich beim ersten Versuch klappen.

Und nun viel Vergnügen bei unserem Zeichenkurs!

Einfach mit dem
Cursor auf das
gewünschte Thema
fahren und klicken!

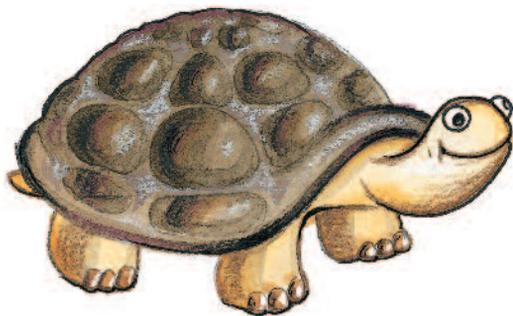
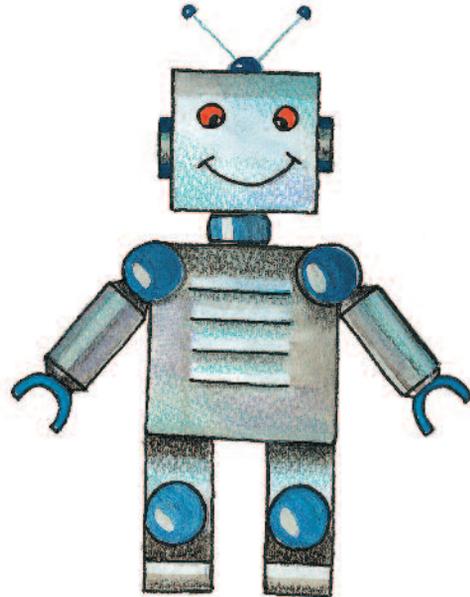
Inhalt

Das Material	10
Die Techniken	12
Die Arbeitsschritte	14
In meinem Zimmer	16



Der Ball	18
Der Becher	26
Die Eiscreme	34
Die Brille	42
Der Hut	50

Der Eimer	58
Der Marienkäfer	66
Das Schwein	74
Der Ballon	82
Das Telefon	90



Der Schmetterling	98
Der Uhu	106
Die Gitarre	114
Die Gans	122

Der Elefant 130

Die Schildkröte 138

Das Schaf 146

Der Hase 154

Das Flugzeug 162



Der Gorilla 170

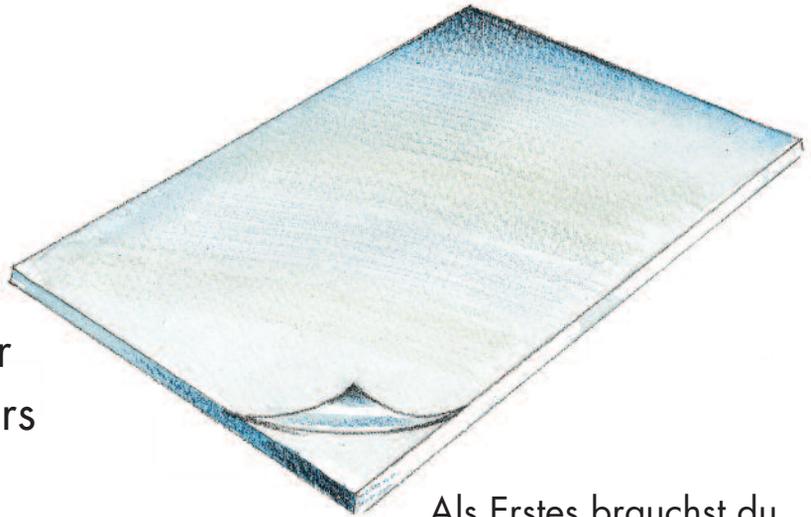
Das Haus 178

Der Roboter 186

Der Clown 194

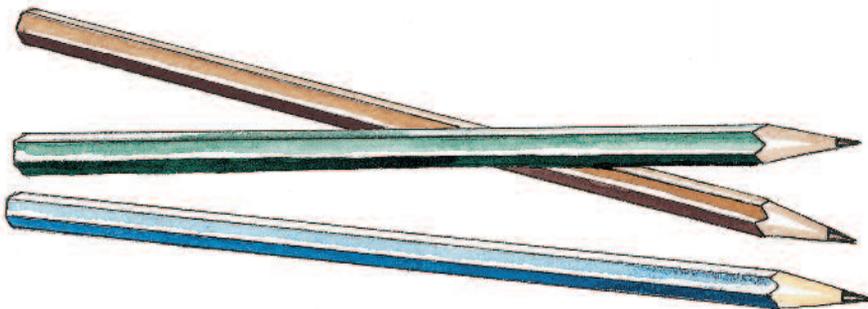
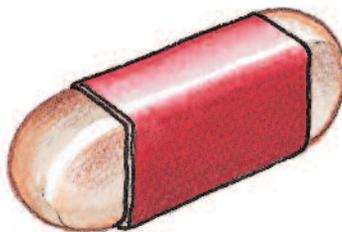
Das Material

Hier siehst du alles, was du an Material für den kleinen Zeichenkurs benötigst.



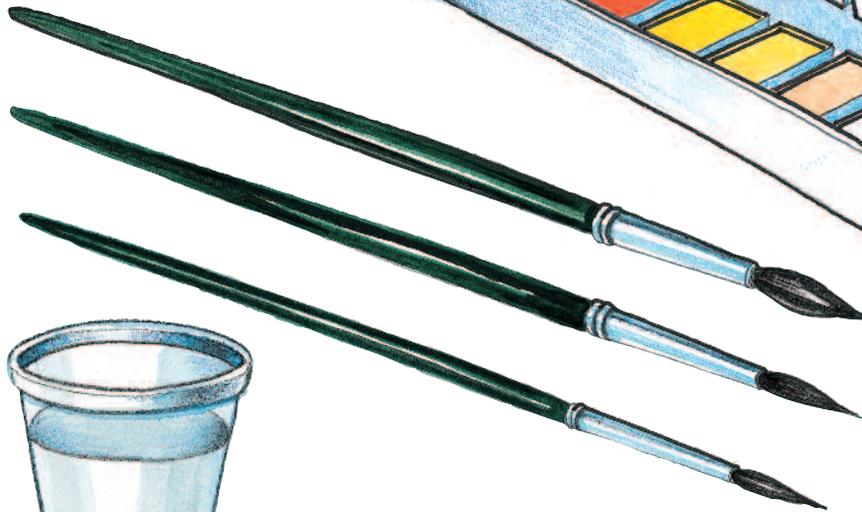
Als Erstes brauchst du einen Aquarellblock. Lass dich im Fachgeschäft beraten.

Zu deiner Grundausstattung gehört auch ein Radiergummi.



Du brauchst je einen Bleistift in der Stärke HB und 2 B. Außerdem benötigst du einen Kasten Buntstifte.

Beim Aquarellkasten achte darauf, dass du Wasserfarben bekommst, keine Tempera-, Öl- oder Gouachenfarben.

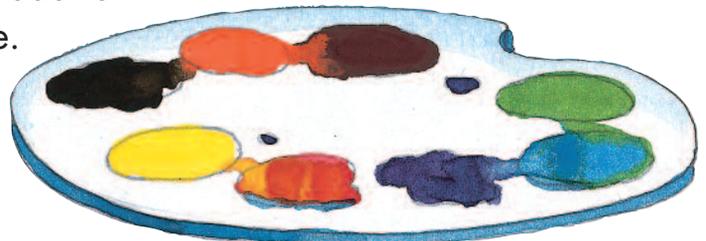


Gut ausgestattet bist du mit je einem Pinsel der Größe 2, 6 und 12.



Und schließlich brauchst du einen Becher mit Wasser.

Zum Mischen verwende eine Palette oder ein Stück Pappe.



Die Techniken

Mit dem Bleistift zeichnest du Hilfslinien und Umriss, mit dem Pinsel füllst du die Flächen der Zeichnung mit Farbe, und der Buntstift bringt Schatten und Feinheiten ins Bild.

Mit dem Bleistift der Stärke HB ziehst du dünne Striche, die Hilfslinien. Mit dem stärkeren, dem 2B-Bleistift, zeichnest du dickere Linien, die Umriss.

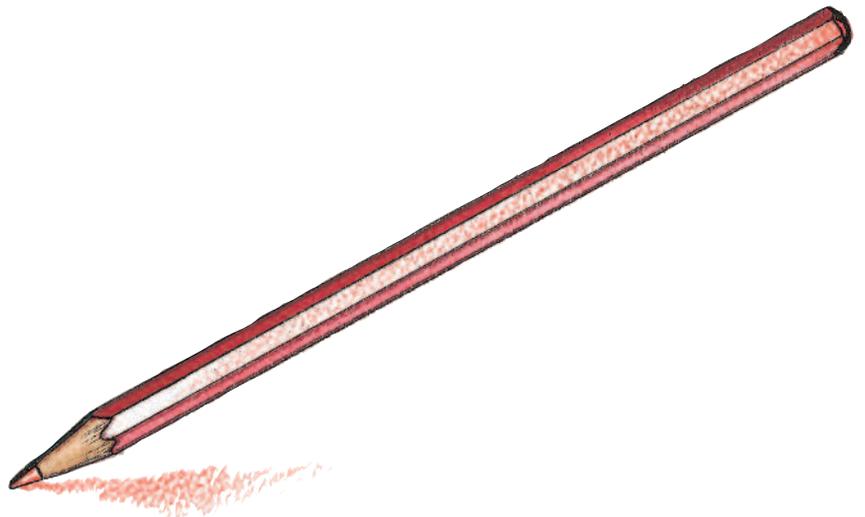


Das Radiergummi benutzt du, um die Hilfslinien weg zu radieren. Die einzelnen Arbeitsschritte werden dir auf der folgenden Doppelseite vorgestellt.

Je nach der Größe der Fläche, die du aquarellieren, also mit Wasserfarbe bemalen möchtest, nimmst du den dicken, den mittleren oder den dünnen Pinsel.

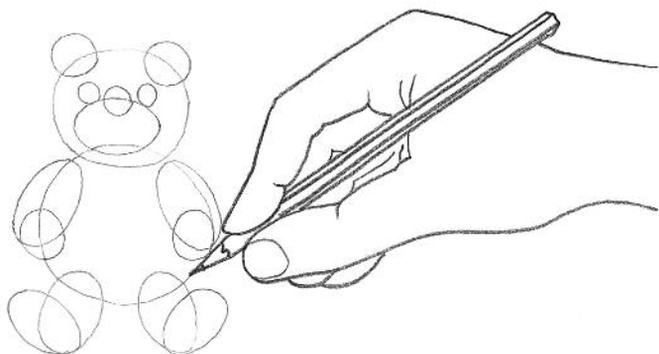


Zum Zeichnen von Schatten und Feinheiten nimmst du nach dem Abtrocknen der Wasserfarbe einen Buntstift. Diese Technik wird dir auf den nächsten beiden Seiten erklärt.



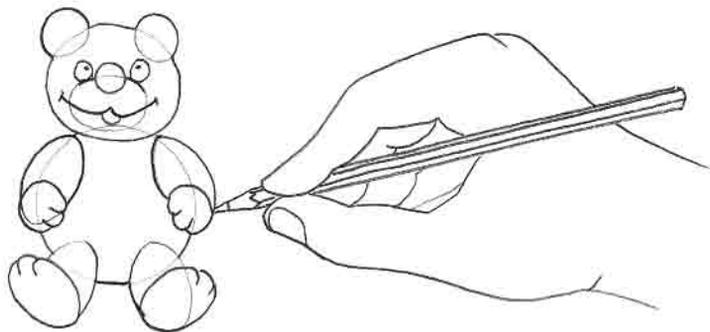
Die Arbeitsschritte

Hier werden dir Schritt für Schritt die einzelnen Arbeitsschritte erklärt, die sich bei jedem Bild wiederholen.



Zuerst malst du mit dem dünnen HB-Bleistift die geometrischen Grundformen. Mehr dazu auf Seite 16/17.

Danach malst du mit dem stärkeren 2B-Bleistift die Umriss (Konturen) und Einzelheiten wie Augen und Krallen.

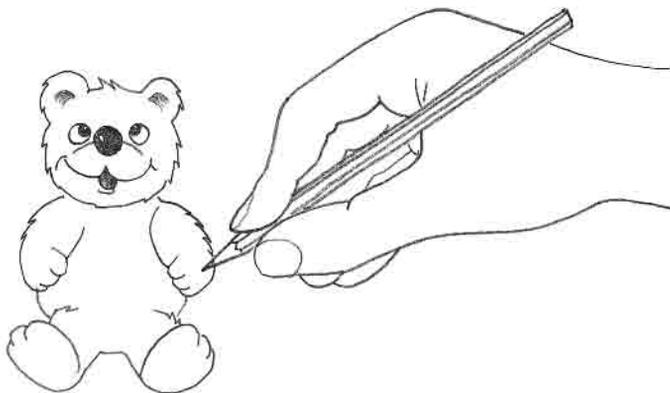




Dann radierst du mit dem Radiergummi die dünnen Hilfslinien weg, die übrig geblieben sind.



Beim Aquarellieren legst du die Grundfarbe an. Hier ist es Braun. Lasse alles gut abtrocknen.

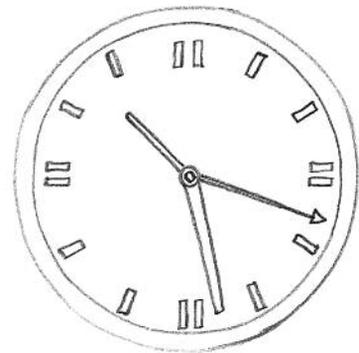
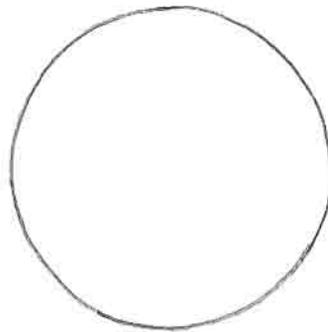


Schatten, Licht und Einzelheiten arbeitest du dann im letzten Schritt mit den Buntstiften aus.

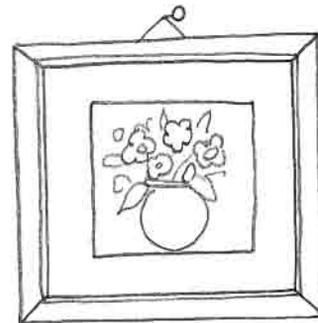
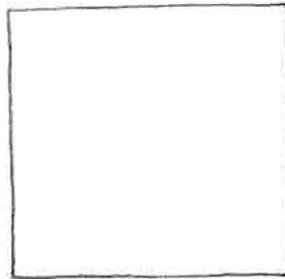
In meinem Zimmer

Alle Gegenstände um dich herum bestehen aus wenigen Grundformen.

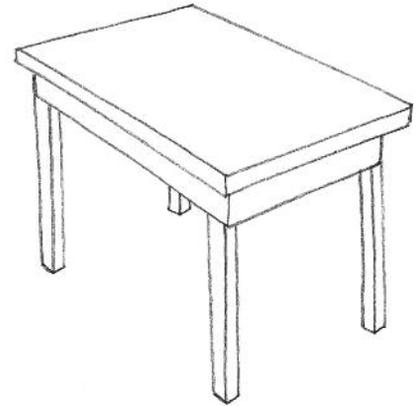
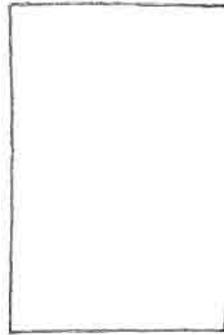
Die Uhr besteht aus einem Kreis.



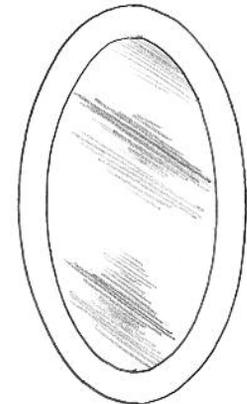
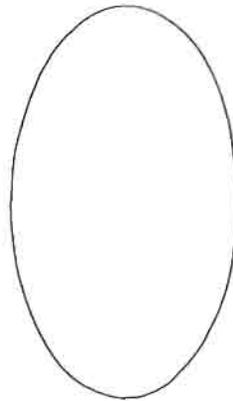
Das Bild an der Wand deines Zimmers ist ein Quadrat.



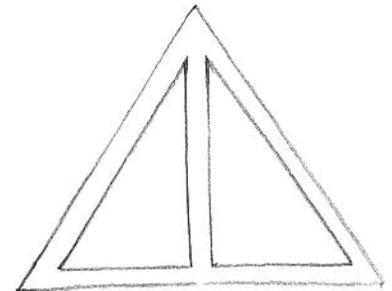
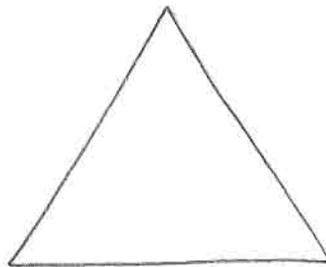
Die Tischplatte in
deinem Zimmer
ist ein Rechteck.



Der Spiegel
ist ein Oval.



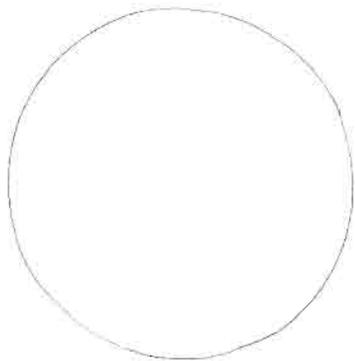
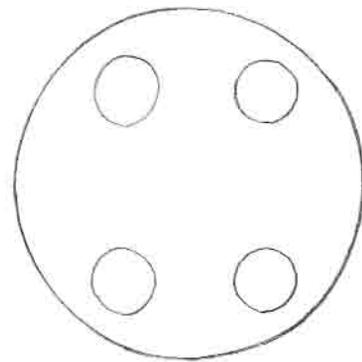
Das Oberlicht an
deinem Fenster
ist ein Dreieck.

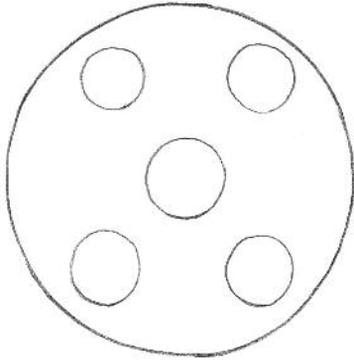




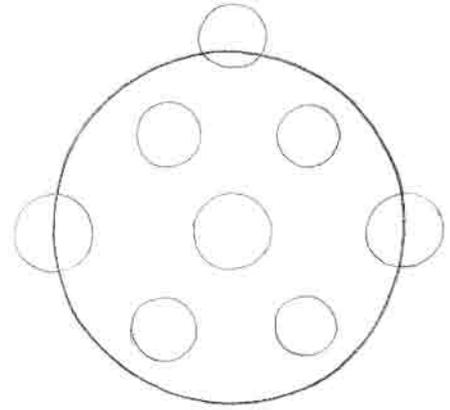
Der Ball

Ganz einfach geht es los: mit einem großen Kreis. Dann folgen vier kleine Kreise, die du in den großen zeichnest. Und dann einen in die Mitte, und so weiter! Auf diesen beiden Seiten kannst du dir anschauen, wie das Bild Schritt für Schritt entsteht.

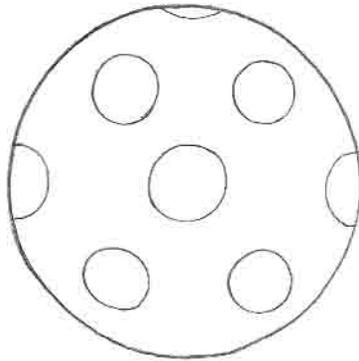
**1****2**



3



4

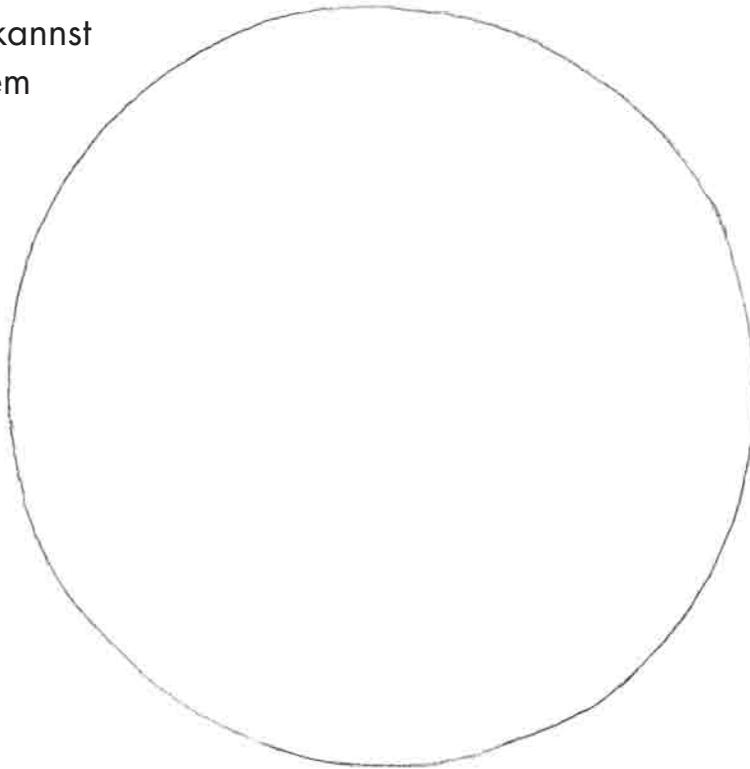


5



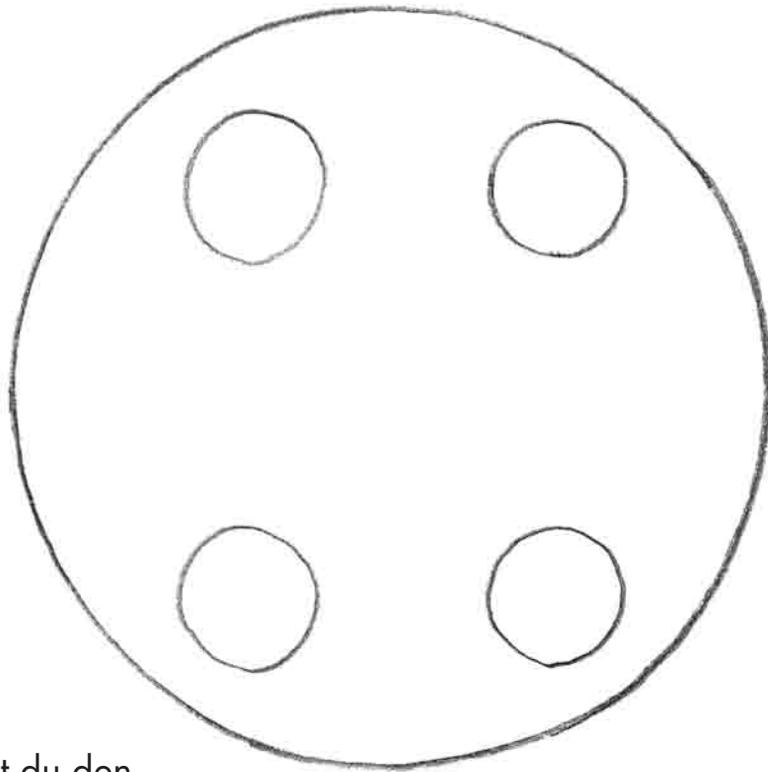
6

Die Grundform des Balles ist ein Kreis.
Du zeichnest sie mit einem dünnen Bleistift vor. Diese Linie kannst du auch mit einem Zirkel ziehen.

1

2

Die dünne Außenlinie zeichnest du mit einem stärkeren Bleistift nach.



Dann versiehst du den Innenteil des Kreises mit vier kleinen Kreisen, die du mit dem stärkeren Bleistift zeichnest.